



# Tellington

Für den achtsamen Umgang mit Mensch und Tier



DIE TIERE AKADEMIE

Bibi Degn  
Buschhörchen 19  
D 53819 Neunkirchen-Seelscheid

## Anleitung

Hausarbeiten Tellington TTouch®

t +49(0)2247 9693910  
f +49(0)2247 9693911

mail: [bibi@degn.de](mailto:bibi@degn.de)  
[www.tiereakademie.de](http://www.tiereakademie.de)

Liebe Lehrgangs-Teilnehmerin, lieber Lehrgangs-Teilnehmer,

Du findest alle Dokumente im Footer der Webseite der Tiere-Akademie unter dem Weblink „Lernlinge“ mit dem PW: Wolkenleopard.

Deine Hausarbeiten dienen der Übung und Festigung des Gelernten. Die angegebene Zahl ist die Mindestzahl. Falls du (*wirklich*) gut werden willst mit dieser Arbeit, empfehle ich dir von vornherein, mit möglichst vielen Tieren verschiedener Tierart zu arbeiten.

## Werbung und Verrechnung der Arbeit an den Fallbeispielen

Als Teilnehmer:in des Zertifikats-Lehrgangs darfst du noch nicht mit deiner Ausbildung oder dem Logo der Methode werben, und auch kein Geld für deine Arbeit nehmen, aber natürlich die Wahrheit sagen: Dass du diese aufwändige Ausbildung machst und dafür mit Tieren arbeiten sollst und willst.

Eine Ausnahme besteht, falls du bereits professionell mit Tieren arbeitest. Dann darfst du diese Arbeit in deine professionelle Tätigkeit integrieren, aber auch hier gilt: du kannst nicht mit dem Namen oder dem Logo der Methode *werben*, aber kannst deinen Kund:innen gerne von deiner Ausbildung erzählen, und sie informieren, dass du Techniken davon in deine Tätigkeit integrierst.

## Abgabe der Hausarbeiten und Fallbeispiele im Rahmen der Ausbildung

Unser Wunsch ist, dass eine kompetente Kollegin deine Hausarbeiten Fallbeispiele in Ruhe mit dir bespricht. Dafür gibt es unser [Mentor:innen Programm](#) (siehe da!), das für manche hervorragend funktioniert, für andere weniger gut.

Deshalb hast du eine zweite Möglichkeit: Du kannst deine Fallbeispiele auch der Ausbildungsorganisation zum Lesen vorlegen.

## Was ist zu tun?

### Fallbeispiele:

#### Die nachfolgend beschriebenen Dokumente:

- Das FB (Fallbeispiel) **Formular zum Mitwachsen**. Du *kannst* - *musst aber nicht* diese Vorgabe benutzen. Jede andere Form ist auch recht, Stichworte mit Bildern, freier Text, ganz nach Geschmack, aber bitte nicht handschriftlich.  
Aus dem Formular kannst du ersehen, welche Information wir uns wünschen.

Bitte gewöhne dich beim Verfassen der FB direkt an **die richtige Schreibweise unserer Techniken**, für unsere Einheitlichkeit. Ein Dokument dazu liegt am gleichen Ort.

- Du findest an dieser Stelle auch das **FB Besprechungsprotokoll**. Beides, dein Fallbeispiel und das Besprechungsprotokoll legst du bitte deiner Mentorin oder deinem Mentor vor – meist per Email. Sie *kann*- aber *muss* es nicht benutzen.

Das Besprechungsprotokoll (oder ihre andere Dokumentation der Rückmeldung) dient deiner Rückmeldung und hilft uns, seitens der Trainingsorganisation und dir, die Linie zu halten, falls die nächsten FBe von einer anderen Person gelesen würden. Auch du kannst es öffnen und ansehen, um dich zu orientieren wonach wir schauen beim Lesen der FBe.

- Darüber hinaus liegt dir auch das Blatt **Übersicht/Deckblatt für Fallbeispiele und Hausarbeiten** vor. Darauf steht nochmals der Schlüssel für die Anzahl der Sessions und die Beteiligung der Tierhalter:innen. Dieses lege bitte in deinem System ab und **lasse es mit deiner Arbeit mitwachsen**. Es hilft uns allen, den Überblick zu behalten.

Sobald ein Fallbeispiel abgeschlossen und besprochen ist, reiche es bitte in der Tiere Akademie zur Ablage ein, **gemeinsam mit dem aktualisierten Deckblatt**.

Bitte nummeriere die FBe durch, so dass jede:r immer sofort weiß, die FBe die ich hier in der Hand halte, sind Nr 3-5 – es hat schon die ersten zwei FBe geben, und die wurden von .... gelesen. Ein Dateiname mit der Nummerierung hilft uns auch: zb **FB01\_Hasso**

Wann immer du FBe von Mentor:innen oder Assistent:innen zurück bekommst, hilf bitte mit, dass ein Besprechungsprotokoll (auf Papier oder als Datei) bei uns landet. Falls du mehrere Fallbeispiele zusammen abgibst, reicht ein (1) Besprechungsprotokoll.

### To do Liste Fallbeispiele

- 1) Fallbeispiel(e) schreiben,
- 2) Besprechungsprotokoll beilegen und
- 3) all das geht **entweder an eine/n Mentor/in** (vor dem Training)
- 4) Sorge bitte dafür, dass das bis zum nächsten Seminar gelesen und besprochen ist und
- 5) maile sie vor dem nächsten Seminar an die Tiere Akademie - mit Besprechungsprotokoll und dem aktualisierten Deckblatt mit der Übersicht.

### Notfalls:

Oder deine **FBe gehen mit aufs Training** und du gibst es uns da in die Hand. In dem Fall bitte auf Papier mitbringen, mit Deckblatt – außerdem bitte um die Daten auf einem Daten-Stick oder vorab per Mail an uns.

Während des Seminars Fallbeispiele zu lesen ist eine Herausforderung für uns bzw. die Assistentinnen. Jede Lösung, dies vorab zu erledigen, entlastet uns und hält uns frisch und ausgeschlafen, euch im Seminarraum zu begegnen. Deshalb lass dies bitte nur als Notlösung offen.

## Was ist zu tun?

### Videos:

In den Lehrgangsregeln, sowie auf dem Blatt **Übersicht/Deckblatt für Fallbeispiele und Hausarbeiten** findest du Angaben dazu, welche Videos du wann abgeben sollst. Bitte frage jemand, dich kurz zu filmen, oder stelle dein Smartphone auf ein Stativ und filme die kurzen Sequenzen. Der Anspruch bezüglich der filmischen Professionalität und deines „Outfits“ ist von unserer Seite sehr gering – wir wollen nur sehen, was du da tust.

Schicke dein Filmchen an deine Mentorin oder die Ausbildungsleitung – gerne bis drei Wochen vor Beginn des Intensiv-Seminars, und freu dich auf die Rückmeldung. Wenn dein Werk „abgesegnet“ ist, schicke es bitte an die Tiere-Akademie.

## Was ist zu tun?

### Das Lerntagebuch:

Im Zuge deines Zertifikatslehrgangs wirst du aufgefordert, ein Lerntagebuch zu führen. Dieses Lerntagebuch ist zunächst sehr persönlich, für dich und in der Form nicht vorgegeben. Bitte mache dir Gedanken um Fragen wie die folgenden Beispiele:

- Welche Sachverhalte erscheinen mir so wichtig, dass ich sie noch einmal mit eigenen Worten auf den Punkt bringen möchte?
- Welche zentralen Konzepte erscheinen mir so wichtig und nützlich, dass ich sie gerne behalten möchte? Beziehen sie sich nur auf den Umgang mit Tieren? Auch mit Menschen? Auch mit mir? Mit anderen Tieren?
- Fallen mir Beispiele aus meiner eigenen Erfahrung ein, die das Gelernte bestätigen, oder ihm widersprechen?
- Fallen mir Bezüge und Anknüpfungspunkte zwischen dem Thema des Moduls, Fallbeispiels, und meinem Leben ein?
- Welche weiterführenden Fragen wirft die Erfahrung auf? Regt es mich zu Gedanken an, die über den Stoff im engeren Sinne hinausführen?
- Welche Aspekte der Erfahrung kann ich bei zukünftigen Tätigkeiten mit (m)einem Hund oder im Leben nutzen? Wie könnte eine solche Nutzung aussehen?
- Habe ich Erfahrungen/Beobachtungen gemacht, die meinen Umgang mit meinem Hund beeinflussen werden?
- Welche Fragen sind offen? Was erscheint mir unklar oder auch falsch?